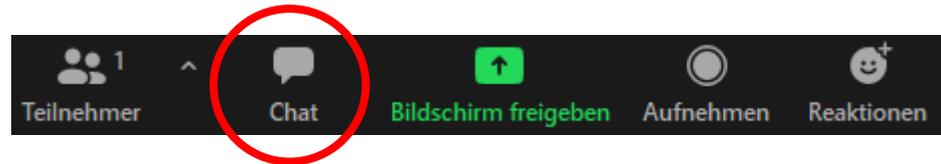


Standardisierungs-Workshop II

Einwahlphase: In Kürze geht es los

Herzlich Willkommen zum heutigen Standardisierungs-Workshop mit Hochschulen und Herstellern im Vorhaben „XHochschule / XBildung“ am 24. März 2021.



- Bitte stellen Sie sich im Chat (unten Mitte) einmal „lautlos“ vor, bevor es los geht (Name, Organisation, seit wann dabei).
- Bitte verwenden Sie ein Headset.

Standardisierungs-Workshop II für Hochschulen und Hersteller, 24.03.2021

Spezifikationen V0.3; weitere Nachweise

Phase III der Workshop-Reihe

3. Dezember 2020

Informationsveranstaltung mit PIM zu Phase III mit Schwerpunkt Herstellereinbindung

3. Februar 2021

Webmeeting I

16. März bis 19. März 2021

Teilnahme an der ENDORSE Conference mit Lightning Talk "XHEIE,,"

17. März 2021

34. Sitzung IT-Planungsrat

24. März 2021

Webmeeting II

6. April bis 11. Mai 2021

GITHUB Öffentlichkeitsbeteiligung Deutsch und Englisch

5. Mai 2021

Webmeeting III

23. Juni 2021

35. Sitzung IT-Planungsrat Bedarfsmitteilung XSchule, Bedarfsbeschreibung XBildung

7. Juli 2021

Webmeeting IV

Release V0.9 – SDG Release



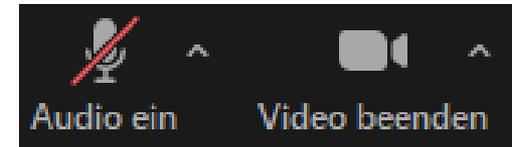
Agenda

1. Begrüßung und Warm-Up
2. Keynote zu digitalem Schulzeugnis
3. Pressespiegel
4. Spezifikationen V0.3
5. Mittagspause
6. Gruppenarbeit
7. Nächste Schritte und Check-Out

Standardisierungs-Workshop II

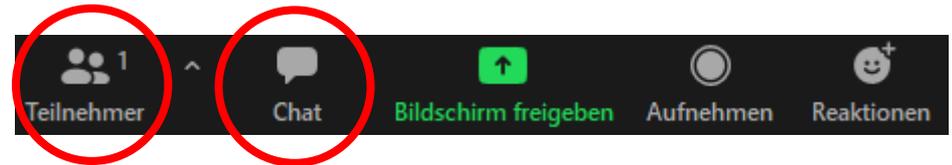
Orga-Phase: Einige Hinweise / Tipps zu Zoom

- › Die heutige Online-Veranstaltung wird aufgezeichnet. Durch die Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis.
- › Verwenden Sie gerne Ihre Video-Funktion, wenn Sie möchten.
- › Bitte schalten Sie sich stumm.
- › Bitte entfernen Sie Ihre Stummschaltung erst, wenn Ihnen das Wort erteilt wird.
- › Bitte nennen Sie Ihren Namen und Ihre Organisation, wenn Sie sprechen.



Standardisierungs-Workshop II

Orga-Phase: Einige Hinweise / Tipps zu Zoom



- › Bitte melden Sie sich bei einer Wortmeldung vorab im Chat. Tippen Sie dazu bitte „+H“ in das Chatfenster ein, damit der Moderator Ihnen ggf. das Wort erteilen kann. Tippen Sie „-H“ in den Chat, um Ihre Wortmeldung zurückzuziehen.
- › Bitte ändern Sie noch Ihren Namen in Zoom, falls noch nicht geschehen.

Standardisierungs-Workshop II

Orga-Phase: Weitere administrative Hinweise

- Die Folien und ggf. weitere Unterlagen haben Sie bereits im Vorfeld der Veranstaltung erhalten.
- Während der Veranstaltung führen wir wieder verschiedene Abfragen mit Mentimeter oder dem Chat durch.
- Das Chat-Protokoll erhalten Sie per E-Mail, alle anderen Unterlagen sowie die Aufzeichnung werden im Web bereitgestellt.

Standardisierungs-Workshop II

Orga-Phase: Weitere administrative Hinweise

- Die Folien und ggf. weitere Unterlagen haben Sie bereits im Vorfeld der Veranstaltung erhalten.
- Während der Veranstaltung führen wir wieder verschiedene Abfragen mit Mentimeter oder dem Chat durch.
- Das Chat-Protokoll erhalten Sie per E-Mail, alle anderen Unterlagen sowie die Aufzeichnung werden im Web bereitgestellt.

Ihre Gastgeber heute

Projektteam und Federführung

Sebastian Sklarß
Projektleitung



Oliver Budke
Referent



Hanna Linden
Technik



Daniel Schmedes
Scribe



Katrin Hauenschild
Federführung ST



Martin Herzog
Referent



Robin Dietrich
Warm-Up



Sascha Kraus
Moderation



Ludger Rinsche
Support



N.N.
Federführung BMBF

]init[



SACHSEN-ANHALT



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Warm-Up mit Mentimeter

09:40 – 09:50 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_02_Mentimeter.mp4

Standardisierungs-Workshop II

Warm-Up mit Mentimeter

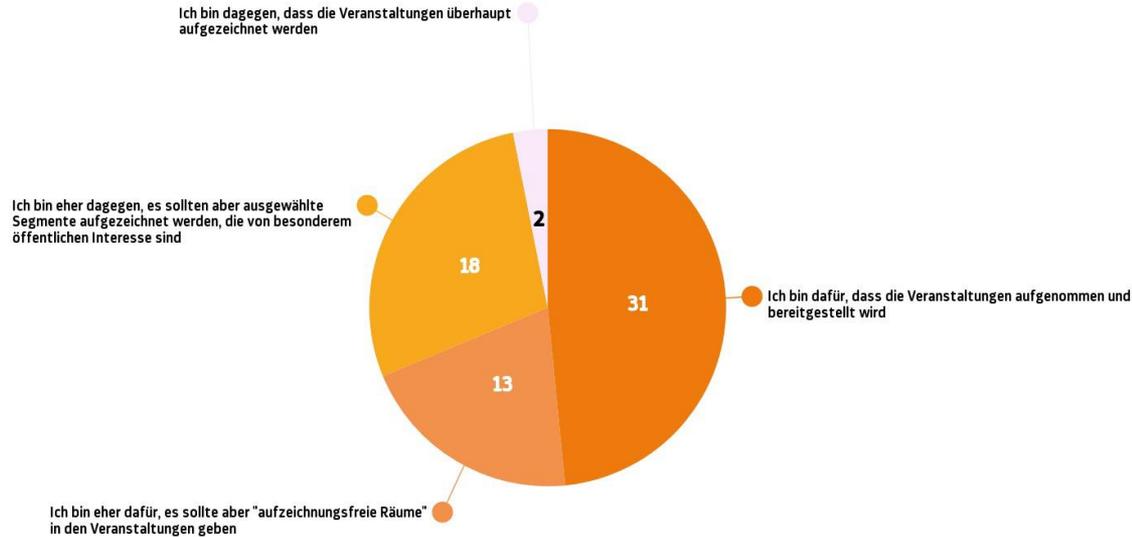


Ablauf

- > Klicken Sie im Chatfenster von Zoom auf diesen Link:
<https://www.menti.com/4rphrkazwo>
- > Oder gehen Sie auf [menti.com](https://www.menti.com) und geben Sie den Code **3035 0442** ein
- > Geben Sie Ihre Antwort ein, dabei bleiben Sie anonym
- > Wir teilen die Ergebnisse nach jeder Frage mit Ihnen

Mentimeter 1/3

Was ist Ihre Meinung zur Aufzeichnung der Web-Veranstaltungen?



Mentimeter 2/3

Wo sollten die Aufnahmen Ihrer Meinung nach veröffentlicht werden



Mentimeter 3/3

Für welche Hochschule arbeiten Sie?



Begrüßung durch die Federführer

09:50 – 09:55 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_03_Federfuehrung.mp4

Hinweise zum Fokus und Scope

09:55 – 10:00 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_04_Scope-Klaerung.mp4

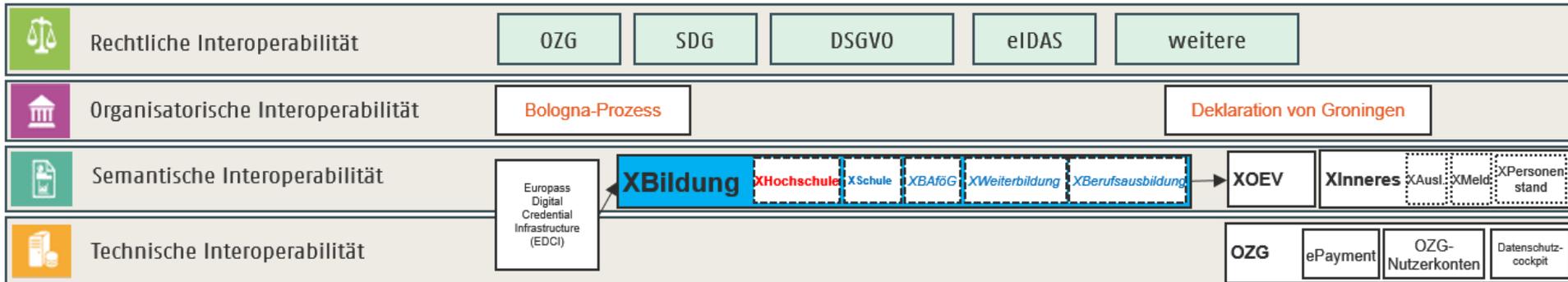




Weitere Fokussierung des Scope auf semantische Ebene

Anschlussfähigkeit an OZG und Register **auf semantischer Ebene**

Themen außerhalb der Bearbeitung in XHochschule (OZG- und EU-) Vorhaben / Projekten:
Identity Management, Authentifizierung, ePayment, Registervernetzung, weitere



Keynote „Update zum digitalen Schulzeugnis“

10:00 – 10:30 Uhr

–> *Livepräsentation des Ausstellens eines digitalen Schulzeugnisses in einer Schulsoftware*

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_05_Keynote.mp4

Herr Markus Guhl, Referat 133, Informations- und Internettechnik Ministerium und Verwaltung im Schulbereich im Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen



Technische Unterstützung:
Herr Michael Stelzner Bundesdruckerei



Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_06_Pressespiegel.mp4

Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

- › XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz
- › Offene Informationsveranstaltung zu XSchule
- › Update von PIM
- › Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.
- › SDG-Pilotierung WP4 EU OOP
- › 34. Sitzung IT-Planungsrat

Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

- › **XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz**
- › Offene Informationsveranstaltung zu XSchule
- › Update von PIM
- › Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.
- › SDG-Pilotierung WP4 EU OOP
- › 34. Sitzung IT-Planungsrat

„Pressespiegel“

XHEIE at Endorse

20 minütiger Lightning Talk
„SDGR as a stepping stone for a public sector data space – the case of cross-border exchange of education credentials

<https://op.europa.eu/en/web/endorse/join-us-live>
Day 4, 1:57:00

Auch interessant:
European Strategy for Data (01:10:00)



Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

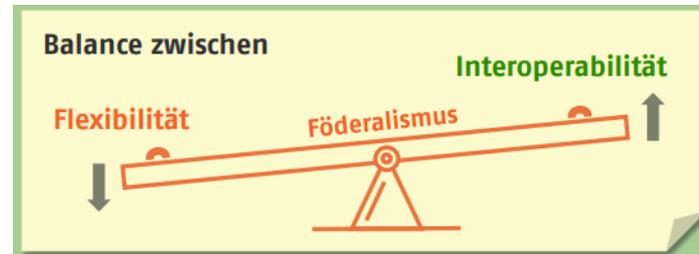
- › XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz
- › **Offene Informationsveranstaltung zu XSchule**
- › Update von PIM
- › Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.
- › SDG-Pilotierung WP4 EU OOP
- › 34. Sitzung IT-Planungsrat

20.04.2021 von 10:00–11:30

<http://xschule.digital/info/>

Anmeldeinformationen:

http://xschule.digital/def/event/2021-04-20_Infoveranstaltung/PosterXSchule.pdf



Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

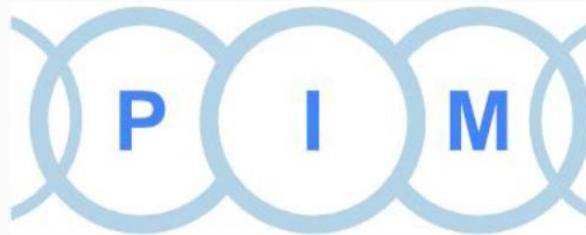
- › XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz
- › **Offene Informationsveranstaltung zu XSchule**
- › Update von PIM
- › Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.
- › SDG-Pilotierung WP4 EU OOP
- › 34. Sitzung IT-Planungsrat

Pressespiegel zu den Vorhaben

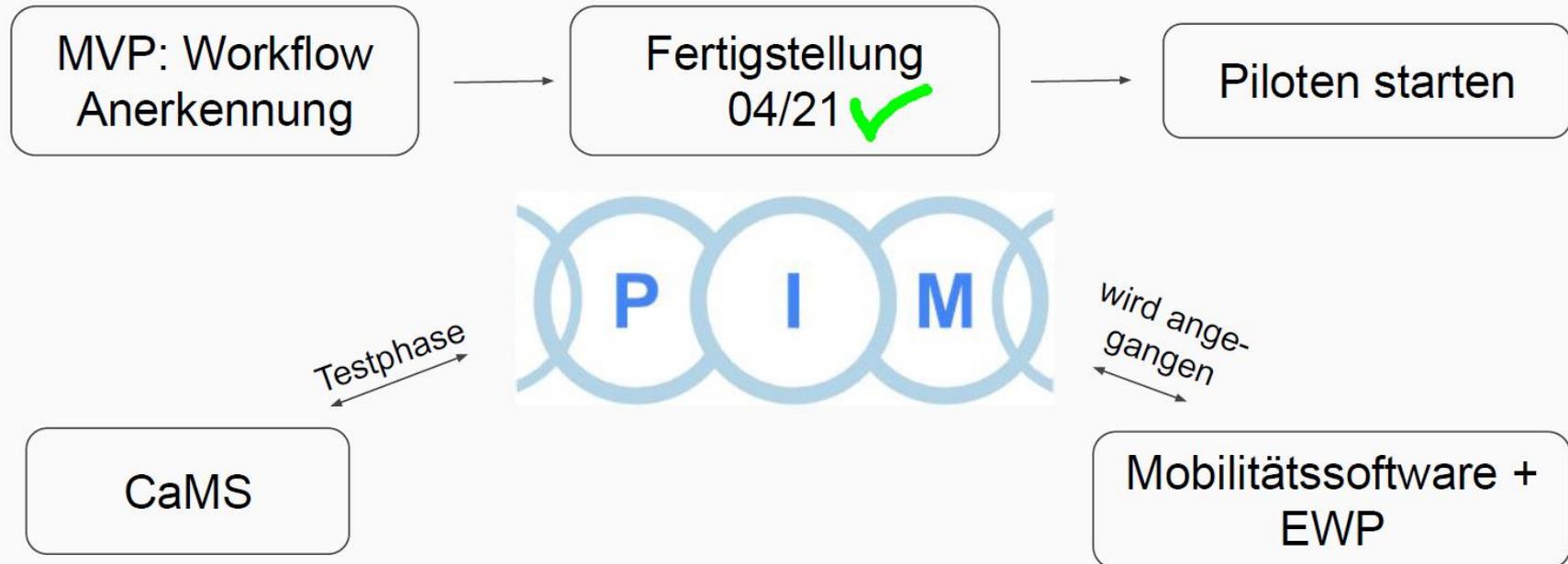
10:30 – 10:50 Uhr

- › XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz
- › Offene Informationsveranstaltung zu XSchule
- › **Update von PIM**
- › Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.
- › SDG-Pilotierung WP4 EU OOP
- › 34. Sitzung IT-Planungsrat

Plattform für Inter*nationale Studierendenmobilität



Plattform für Inter*nationale Studierendenmobilität



Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

- › XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz
- › Offene Informationsveranstaltung zu XSchule
- › Update von PIM
- › **Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.**
- › SDG-Pilotierung WP4 EU OOP
- › 34. Sitzung IT-Planungsrat

Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

Mapping der Feldnamen Bafögbescheid KIT

Feldname	Häufigkeit	Datentyp
xs:Studierender.Studienfach.AngestrebterAbschluss.ISCED2011	1..*	Code
xs:Studierender.Studienfach.ISCED2013	1..*	Code
xs:Studierender.Studienfach.Fachkennzeichen	1..*	Code
xs:Studierender.Studienfach.Fachsemester	1..*	Integer
xs:Studierender.Lernzeitmodell	1	Code
xbd:Bildungseinrichtung.Vorlesungsperiode	1..3	Code
xbd: Bildungseinrichtung.ZeitraumBeginn	1	Date
xbd: Bildungseinrichtung.ZeitraumEnde	1	Date
xbd: Bildungseinrichtung.DisclaimerString	1	String
xbd: Bildungseinrichtung.Verifikationsschlüssel	1	String
xbd: Bildungseinrichtung.Verifikationsadresse	1	AnyURI

- XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz
- Offene Informationsveranstaltung zu XSchule
- Update von PIM
- **Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.**
- SDG-Pilotierung WP4 EU OOP
- 34. Sitzung IT-Planungsrat

Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

- › XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz
- › Offene Informationsveranstaltung zu XSchule
- › Update von PIM
- › Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.
- › **SDG-Pilotierung WP4 EU OOP**
- › 34. Sitzung IT-Planungsrat

Interoperabilität zum SDG Datenmodell

Pilotierung des Tertiary Education Diploma Evidence

Beispielhafte Themen:

- EU Taxonomie für Berufe
- ETER für IDs für Hochschulen?
- Geonames-URI für Orte möglich, aber nicht üblich aktuell
- Woher URIs nehmen für UNESCO ISCED 2011 / 2013

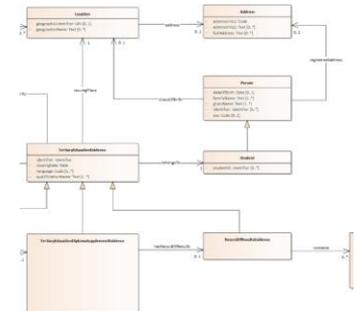
Attribute	Expected	Definition	Cardinal	Code list	Instance data TUM-Master-Zeugnis
language	Code	The language in which the Tertiary Education Evidence is issued.	[1..*]	Language	DE, EN
belongs to	Student	The Student that is the holder of the Tertiary Education Evidence.	[1..1]	N/A	Erika Mustermann
access to further study	Code	Details of access to further academic and/or professional studies the qualification provides, especially to specific qualifications, or levels of study, e.g. access to Doctoral studies in the country or institution.	[0..*]	ISCED 2011	nicht auf TUM Zeugnis
access to regulated profes	Text	Details of any rights to practise, or professional title, accorded to the holder of the qualification, in accordance with national legislation or requirements by a competent authority.	[0..*]	N/A	nicht auf TUM Zeugnis
qualification level	Code	Level of the obtained qualification.	[0..1]	ISCED 2011	nicht auf TUM Zeugnis
has supplement	Tertiary Edu	Supplementary document that serves as an annex, with additional information related to the Tertiary Education Diploma Evidence.	[0..1]	N/A	Informationen zum Studiengang ... sind dem beigefügtem Diploma Supplement zu entnehmen

Germany has no people nor studentID who will give us the ISCED URL? We know that we can download the file from Eurostat RAMON, but an URL is needed

ESCO? Need to look for a controlled voc on professions or skills

ISCED 11 is on the supplement only

should be mandatory as the diploma alone can not fulfil the known use cases



Tickets: <https://github.com/SEMICEu/SDG-sandbox/issues>

Datenmodell:

https://github.com/SEMICEu/SDG-sandbox/blob/master/evidences/tertiary_education_diploma_evidence/data_model/tertiary_education_diploma_evidence_diagram.png

Pressespiegel zu den Vorhaben

10:30 – 10:50 Uhr

- › XHochschule / XHEIE auf der EU ENDORSE-Konferenz
- › Offene Informationsveranstaltung zu XSchule
- › Update von PIM
- › Arbeitskreis „ImmaBesch“ am 25.03.
- › SDG-Pilotierung WP4 EU OOP
- › **34. Sitzung IT-Planungsrat**

Stand auf der Standardisierungsagenda

Im Moment der 34. Sitzung IT-PLR am 17.03.



Idee
Bedarfsmitteilung
Bedarfsbeschreibung
auf Standardisierungsagenda
erprobt
eingeführt
verbindlich



Idee
Bedarfsmitteilung
Bedarfsbeschreibung
auf Standardisierungsagenda
erprobt
eingeführt
verbindlich



Idee
Bedarfsmitteilung
Bedarfsbeschreibung
auf Standardisierungsagenda
erprobt
eingeführt
verbindlich

Vorstellung der Spezifikationen V0.3

10:50 – 11:20 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_07_Version_0.3.mp4

Schauen Sie sich nun gern die beiden Spezifikationen an

<http://www.xhochschule.de/web/specification>

XHochschule:

http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.3/spec/spezifikation_0.3.pdf

XBildung:

http://xbildung.de/def/xbildung/0.3/spec/spezifikation_0.3.pdf

XHochschule V0.3 „in a nutshell“

Hochschulzeugnis, SDG Diploma Evidence und Immatrikulationsbescheinigung nach §9 BAföG

Formulierte Geschäftsregeln mit Schematron

Codelisten hinterlegt als „RDF-Dateien“

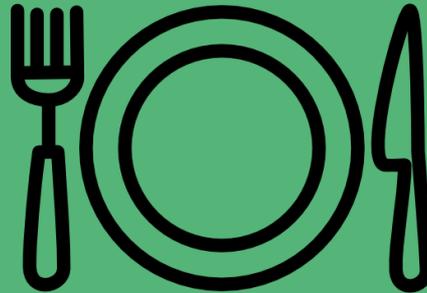
Für Folgeversionen: Änderungsanforderungen eingebracht in SDG und XÖV

Weitere redaktionelle Erläuterungen in den Dokumenten

```
<!-- diese RDF-Datei enthält maschinenverarbeitbare Informationen über die Codeliste
Bei technischen Fragen zur Bereitstellung der Datei kontaktieren Sie bitte xhochschule@init.de -->
<rdf:RDF xmlns:rdf="http://www.w3.org/1999/02/22-rdf-syntax-ns#" xmlns:rdfs="http://www.w3.org/2000/01/rdf-schema#"
xmlns:xhs="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.3" xmlns:dcc="http://purl.org/dc/elements/1.1/"
>
  <rdf:Description rdf:about="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.3/code/lerzeitmodell/vollzeit">
    <rdf:type rdf:resource="http://eurovoc.europa.eu/schema#ThesaurusConcept"/>
    <rdf:type rdf:resource="http://www.w3.org/2004/02/skos/core#Concept"/>
    <ns2:created rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#date">2020-11-30</ns2:created>
    <owl:versionInfo>v0.3</owl:versionInfo>
    <skos:prefLabel xml:lang="de">Vollzeit</skos:prefLabel>
    <skos:related>http://data.europa.eu/snb/learning-schedule/72a0ab92fa</skos:related>
    <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.3/code/lerzeitmodell1"/>
    <dc:identifier>vollzeit</dc:identifier>
  </rdf:Description>
</rdf:RDF>
```

Mittagspause – lassen Sie es sich schmecken!

11:20 – 12:00 Uhr



Gruppenarbeit zu weiteren Nachweisen

12:00 – 13:00 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_08.0_Gruppenarbeit_Uebersicht.mp4

Standardisierungs-Workshop II

Gruppenarbeit zu weiteren Nachweisen

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen drei weitere Hochschulnachweise besser kennenlernen sowie deren Relevanz für die Spezifikation XHochschule ermitteln:

➤ Gruppe 1: 80%-Bescheinigung

Video: http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_08.1_Gruppe_1_80-Prozent-Bescheinigung.mp4

➤ Gruppe 2: Exmatrikulationsbescheinigung

Video: http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_08.2_Gruppe_2_Exmatrikulationsbescheinigung.mp4

➤ Gruppe 3: Unbedenklichkeitsbescheinigung

Video: http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_08.3_Gruppe_3_Unbedenklichkeitsbescheinigung.mp4

Standardisierungs-Workshop II

Online-Whiteboard Tool Miro



Ablauf

- > Klicken Sie im Chatfenster von Zoom auf diesen Link:
https://miro.com/app/board/o9J_I0YNXDs=
- > Der Gruppenmoderator führt Sie kurz in das Tool ein
- > Wir halten die Ergebnisse sowie die Diskussion direkt auf dem Online-Whiteboard fest
- > Im Anschluss werden die Ergebnisse kurz präsentiert

Gruppe 1: Prognosebescheinigung

Beispiele

Das 3. Geschlecht
gibt hier
automatisch,
Dann steht oben
nicht Herr oder
Frau

Tatjana Streit
(CAS Software
AG): Wie setzt
man das 3.
Geschlecht um?

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Hort: Falsch 80% ÖGÜlich

E-Mail: info@gen.plattform.de
Matrikelnummer: 2033

Göttingen, den 17.03.2021

Leben der Beschäftigten

Bestätigung

Zur genauen/

Wir bestätigen Ihnen, dass Sie derzeit in der Matrikel-Nr. an der Deutschen Hochschule für Fernstudien in Göttingen eingeschrieben sind. In der Studienordnung können einzelne Studien- oder Studienabschnitte in

Nach erfolgreichem Abschluss eines Bachelorstudiums werden Sie eine Abschlussnote mit insgesamt 180 ECTS-Leistungspunkten erhalten.

Leist vorläufigen Zugang von haben Sie bereits 108 ECTS-Leistungspunkte erworben. Aus dieser Leistungspunkte sind 108 ECTS-Leistungspunkte zurückzuführen auf

Für die Bachelorarbeit wird Sie angeleitet und begleitet. Aufgaben der Bachelorarbeit ist die

Das Bachelorzeugnis wird Ihnen in Rahmen einer Bachelor-Veranstaltung am

Mit freundlichen Grüßen

Leiter des Studienganges

An die
Technische Universität
Innovationskampus
81000 Dresden

Bescheinigung *)
Sollten Ihre Voraussetzungen bezüglich eines noch kein Bachelor-Abschluss vorliegt)

Frau / Herr
geboren am
Bewerber-Nr. :
hat im Rahmen der Abschlussprüfung
im Studiengang
mit Abschluss
an der Hochschule

zum Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung Credits (aufgrund von abgeschlossenen Klausurlösungen, der Abschlussarbeit oder aufgrund des Kollokals)

von insgesamt zu ersichenden Credits erworben.

Darmit wurden % der mit dem Hochschulabschluss ersichbaren Leistungspunkte erreicht.

Die vorläufige Durchschnittsnote lautet: (Nur bei der Festsetzung der

Datum: Semester der Hochschule: Unterschrift: Prüfungsausschuss

*) Abschnitte werden nach Prüfungsschein-Bescheinigung ausgestellt, wenn die Angaben eindeutig ausreichen sind. Bescheinigungen werden von den Hochschulen der TU Dresden nicht ausgestellt. Die Angabe der vorläufigen Durchschnittsnote ist nur für Informationszwecke. Studienpläne und für den Vergleich der erreichten Note als Leistungsbeurteilung herangezogen werden.

80-Prozent-Bescheinigung
- haben wir nicht; macht
es überhaupt Sinn so
etwas zu bescheinigen?
Wofür?

Eine 80% Bescheinigung
gibt es bei uns nicht.

Übersicht über absolvierte Leistungen

Studiengang: Agrarwissenschaften (Bachelor of Science)

Status: Kein Abschluss erworben

Prüfungsjahrgang vom 06.10.2014

Bereits erfolgreiches Prüfungsvolumen:	182 Credits
Prüfungsdauern einer einzelnen Studienkomponente:	10 Credits
Prüfungsdauern einzelner Studiensektoren:	6 Credits
Berechnetes Mittel aller bisher bestandenen Leistungen:	2,5
Gewichtete Mittel aller absolvierten Prüfungsdauern:	2,5
Mindestvolumen zum Bachelor: 180 Credits	
Aktuelles Fachsemester:	
Regelstudienzeit: 9 Semester	
*) Die zeitliche Anweisung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Prüfungsordnung.	

Bachelor - 1. Studienabschnitt

Status des Studienabschnitts: Bestanden

Bereits erfolgreiches Prüfungsvolumen in diesem Studienabschnitt: 84 Credits

Gewichtetes Mittel aller bisher bestandenen Leistungen in diesem Studienabschnitt: 2,9

Orientierungsmodule

	Credits	Note
Biologie der Pflanzen	6	3,0
Biologie der Tiere	6	2,9
Mathematik und Statistik	6	3,0
Chemie	6	3,3
Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre	6	2,7

Begriffsklärung zu
Beginn? 80%-
Bescheinigung =
Bescheinigung für
Masterbewerbung

Bei uns gibt es keine extra
Bescheinigung, sondern es
ist eine einfache
Leistungsübersicht. Diese
kann jederzeit abgerufen
werden. (m. Zimmermann,
PH LB)

Das ist auch
"eigentlich" nur
ein "normaler"
Leistungs-
nachweis

Es werden
nicht
immer 80
% benötigt

Wie viel %?
müsste
recherchiert
werden in
Ordnungen der
Hochschulen

140 von
180 ECTS
- Antwort
von PHLB

Frage:
Warum ist
der Begriff
so wichtig?

ein
einheitlicher
Name ist
trotzdem
sinnvoll

Prognosebescheinigung wird
als Begriff in
Systemen
verwendet

Gruppe 1: Prognosebescheinigung

Frage 1: Können Sie diese Rechtsgrundlage bestätigen?
Sind Ihnen noch andere Rechtsgrundlagen bekannt?

4 Minuten

Rechtsgrundlage

Individuelle Regelung der einzelnen Hochschulen 

Konkret:
Zulassungsordnung
der Hochschule / des
Studiengangs

Grundlage:
Prüfungsordnung

Landesverordnung zur
Zulassung bei
Masterstudiengängen,
Hessen

stimmt, Rechtsgrundlage ist
die jeweilige StPO bzw.
Zulassungssatzung der
Hochschulen
M. Zimmermann, PH LB

Frage 2: Wie gestaltet sich der Ablauf zwischen
Beantragen und Ausstellen der Bescheinigung?

6 Minuten

Bei uns jederzeit
über das
Onlineportal
(CaMS) abrufbar

Notenspiegel
steht
regelmäßig im
Portal bereit
ohne Antrag

Bei uns an der TU Dresden
wird das Dok. nur HS-intern
beim Übergang von einem
TUD-BA in einen TUD-MA
verwendet, was eine
Verifikation erübrigt.



TU Dresden wird das
Dok. nur HS-intern
beim Übergang von
einem TUD-BA in einen
TUD-MA verwendet,
was eine Verifikation
erübrigt.

Gruppe 1: Prognosebescheinigung

Frage 3: Wie viel Aufwand ist schätzungsweise mit der Verarbeitung verbunden?

4 Minuten

0
(für die
Ausstellung)

viel = 5 Minuten je
Bescheinigung x viele
Bewerber
(wenn man sie einzeln
prüfen will, auch weil
jede HS ein eigenes
Layout hat)

Frage 4: Was für Herausforderungen ergeben sich bei der Benutzung der Bescheinigung?

5 Minuten

Bei der "Bewerbung/Zulassung" ist die Information "80%" nur ein Merkmal; wichtiger wäre die Aussage, sind die 80% zum interessierten Studiengang ausreichend und in Konsequenz, will eine HS das auch nur einmal prüfen: Beispiel "ist der BA BWL von der FH Y zu 80% erreicht, dann akzeptiert HS Z das für eine MA BWL auch in Zukunft"

Sich auf die
enthaltenen
Datenfelder
einigen

Wie viel
Aufwand
steckt hier
drin?

An
Fachhochschulen
spielen
Praxissemester
eine Rolle

Die
Verifizierung

z.B. an die HIS: die
interne Weitergabe der
Information;
Zuständigkeiten
zwischen Prüfungsamt
und Stud.Sek sind
(allgemein) disjunkt

Mir liegen zu Aufwänden leider keine Infos vor, nur dass die Bescheinigungen durch die Prüfungsämter ausgestellt werden. Meine Kollegin vom Imma-Amt, die solche Dok. im Rahmen der Bewerbung entgegen nimmt, ist in einer and. Gruppe.

Gruppe 1: Prognosebescheinigung

Frage 5: Welche Institutionen/Akteure sind die beabsichtigten Empfänger der Bescheinigung?

3 Minuten



A mind map with a central image of a document titled 'Ersatzbescheinigung für Formblatt 5'. The branches contain the following text:

- Empfänger an TUD ist das Imma-Amt, weil für Bewerbungs- und Zulassungsprozesse zuständig.
- potenzielle Arbeitgeber bei Studienabbrechern
- Da aber eher ein kompletter Leistungsnachweis / ToR?
- Partner bei Praxisunternehmen (betrifft HS mit Praxissemestern)
- Masterzulassungskommissionen o.ä. anderer Hochschulen (oder der eigenen)
- Fließender Übergang zwischen abgespeckter Bescheinigung oder Leistungsnachweis
- Trennung vornehmen?
- Rehr: "nur volle Leistungsstände"
- Prüfungsämter stellen aus: Was ist mit BaFöG Formblatt 5?
- Vereinheitlichung würde alle freuen

Frage 6: Wie einheitlich ist dieser Nachweis bei verschiedenen Hochschulen?

3 Minuten



A mind map with a central text box: 'Mehrsprachigkeit?'. The branches contain the following text:

- ein einheitlicheres "Format" als bisher wäre eine Erleichterung für die Sachbearbeitung
- auch sehr unterschiedlich gehandhabt
- Jede HS kann Vorlagen individuell erstellen
- Jede Hochschule anders, teilweise für jede Empfängergruppe anders in der jeweiligen Hochschule

Gruppe 1: Prognosebescheinigung

Frage 7: Haben Sie sonstige Anmerkungen?
so viel Zeit wie übrig ist

Ausgewiesen:
Zwischennote auf
Basis 80%, HInweis:
nicht endültig und
evtl. keine
Gewichtung nach
ECTS.

Neuer Name
der
Bescheinigung?

Studienfort
schrittsbes
cheinigung

an der TU
Dresden haben
wir keine
Prognosebesche
inigung ;-)

Tatjana Streit (CAS) -
Kommt hier auch
schon eine
Bewerbung im/vom
Ausland mit ins
Spiel? (d/en,
Codelisten, ...)

Ich denke auch, dass man
das Thema
Leistungsnachweise,
Zwischenbescheinigungen
etc. nochmal voneinander
und je
Anwendungsfall/Verwendu
ngszweck abgrenzen sollte.
- Krüger, TU Dresden

Prognos
ebesche
inigung

Plural des Wortes
verwenden um
unterschiedliche
Ausprägungen zu
reflektieren

Weitere
Bescheinigungen,
die wir noch nicht
im Blick hatten?

keine weiteren
Rückmeldungen

Anwendungsfall:
Was ist der
Fortschritt in
deinem
Studium?

Vielleicht sowas
"80%" und es wird
mindestens eine
Note X erreicht ...
kommt intern
häufig vor

Gruppe 2: Exmatrikulationsbescheinigung

Beispiele

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU
 Exmatrikulationsbescheinigung
 18.03.2021

Name: [redacted]
 Geburtsdatum: [redacted]
 Matrikelnummer: 15
 Fachbereich: [redacted]

b-tu
 Exmatrikulationsbescheinigung
 18.03.2021

Name: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 Fachbereich: [redacted]

Universität zu Köln
 Exmatrikulationsbescheinigung
 18.03.2021

Name: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 Fachbereich: [redacted]

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
 Exmatrikulationsbescheinigung
 17.02.2021

Name: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 Fachbereich: [redacted]

HNE Eberswalde
 Exmatrikulationsbescheinigung
 02. September 2021

Name: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 Fachbereich: [redacted]

JRD HOCHSCHULE JENA
 Empfangsbefähigung der CampusCard
 09.03.2021

Name: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 Fachbereich: [redacted]

Gruppe 2: Exmatrikulationsbescheinigung

Frage 1: Können Sie diese Rechtsgrundlage bestätigen?
Sind Ihnen noch andere Rechtsgrundlagen bekannt?

4 Minuten

Rechtsgrundlage

§ 51 HG NRW 
Soweit nicht eine weitere Hochschulbildung das Weiterbestehen der Einschreibung erfordert, sind Studierende nach Aushändigung des Zeugnisses über den bestandenen Abschluss des Studiengangs zum Ende des laufenden Semesters zu exmatrikulieren

§ 49 BayHSchG 
[...] Abweichend von Abs. 1 können Studierende auch nach dem Bestehen der Abschlussprüfung in dem betreffenden Studiengang immatrikuliert bleiben oder wieder immatrikuliert werden, wenn sie die Immatrikulation oder das Fortbestehen der Immatrikulation beantragen, um

§ 14 BbgHG 
(5) Die Mitgliedschaft der Studierenden zur Hochschule endet mit der Exmatrikulation. Studierende sind zu exmatrikulieren, wenn
1. sie die Abschlussprüfung einschließlich einer Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung bestanden oder eine vorgeschriebene Prüfung endgültig nicht bestanden haben, sofern sie nicht innerhalb von zwei Monaten die Notwendigkeit der Immatrikulation für die Erreichung eines weiteren Studienzweckes nachweisen, oder den Prüfungsanspruch verloren haben,

Ja, länderspezifische Hochschulgesetze, Immatrikulationsordnungen der jeweiligen Hochschulen
- TU Dresden

Amtliche Statistikschlüssel, normiert

Hessische Immatrikulationsverordnung - spezifiziert das HHG (TH Mittelhessen)

Aber: wir geben keine Exmatrikulationsgründe aus - da eben nur ein statistisches Merkmal
- TU Dresden

§ 69
Aufhebung, Rücknahme und Widerruf der Einschreibung, HochSchG RLP

- Christian Schneider, Universität Koblenz (UKO)

Verschiedene Use Cases (RV, Bankdarlehen etc.), je nachdem werden unterschiedliche Informationen in der Bescheinigung zur Verfügung gestellt

Saarland hat sich mit der RV abgestimmt und sich auf eine Bescheinigung geeinigt

In RLP: Einschreiberegulierungen der Hochschulen/ Universitäten

- Christian Schneider, Universität Koblenz (UKO)

für Zwecke der Rentenversicherung der Arbeiter oder der Rentenversicherung der Angestellten (§ 1259 der Reichsversicherungsordnung, § 36 des Angestelltenversicherungsgesetzes)

über Zeiten der Schul-, Fachschul- oder Hochschulbildung

Gruppe 2: Exmatrikulationsbescheinigung

Frage 2: Wie gestaltet sich der Ablauf zwischen Beantragen und Ausstellen der Bescheinigung?

6 Minuten

Aufhebung der Einschreibung auf Antrag
 (1) Die Studierenden sind verpflichtet, unverzüglich einen Antrag auf Exmatrikulation zu stellen, wenn Gründe eingetreten sind, die eine Exmatrikulation erforderlich machen.
 (2) Mit dem Antrag sind der Studierendenausweis sowie die Entlastungsbescheinigungen, der Universitätseinrichtungen vorzulegen.
 (3) Die Exmatrikulation wird, wenn kein anderer Zeitpunkt beantragt wird, zum Ende des laufenden Semesters wirksam. Eine rückwirkende Aufhebung der Einschreibung auf Antrag ist unzulässig.

- Christian Schneider, Universität Koblenz (UKO)

Aufhebung der Einschreibung von Amts wegen
 (1) In den Fällen des § 69 Abs. 2 HochschulG hat die Aufhebung der Einschreibung von Amts wegen zu erfolgen.
 (2) In den Fällen des § 69 Abs. 3 und 3a HochschulG kann Aufhebung der Einschreibung erfolgen.

- Christian Schneider, Universität Koblenz (UKO)

HAW Hamburg nach bestandener Abschlussarbeit auf Antrag automatisch bei nicht entrichteten des Semesterbeitrages

Manuelle Vorgänge in der Studkanz durch Antrag des Studierenden
 Der Größte Teil findet jedoch per Massenexmatrikulation (von Amtswegen) statt und dem Studierenden wird automatisch per Post der ExmaBescheid zugeschickt
 LMU

1. Der Studi hat sein Studium erfolgreich beendet
 2. Er erhält die Bescheinigung zusammen mit seinen Abschlussdokumenten (die Übergabe macht jede HS anders)

HIS eG

Ex mit Tagesdatum und zum Ende des Semesters, relevant bei der Beantragung von Leistungen (z.B. Harzot, Visum bei internationalen Studies)

1. Exma auf Antrag oder "automatisch" (z.B. fehlende Rückmeldung)
 2. Hinterlegung im CaMS
 3. Studierender kann Bescheinigung im Self Service des CaMS selbst herunterladen (pdf)
 4. Bescheid wird automatisch in Studierendendaten hinterlegt

-Universität zu Köln

2 verschiedene Vorgehen:
 Fall 1: Antrag des/ der Studierenden
 Fall 2: Exmatrikulation von Amts wegen
 - TU Dresden

1) Online Antrag über SharePoint/CaMS
 2) Bearbeitung im Studien- und Prüfungsamt
 3) Erstellen und digitale Bereitstellung eines PDF über CampusNet

- Britta Teloo, Hochschule Ruhr West (HRW)

Fall 1: Antrag wird im Regelfall per CaMS online gestellt (muss aber noch in Papierform eingereicht werden)
 - nach Posteingang Bearbeitung durch zust. SB
 - Ausstellen (digitales Hinterlegen) der Bescheinigung an Studierenden
 - TU Dresden

1. Bescheinigung wird angefordert (für den Studierenden als Einzelfall oder für mehrere in Masse, teils auch automatisch mit Beantragung/Exma des Studiums)
 2.) Die Bescheinigung zur Anforderung wird ausgedruckt (in Masse, als Einzelfall oder die Studierende drucken sich den Bescheid selbst aus)

Hendrik Rathmann (HIS eG)

1. Studie stellt den Antrag im CaMS auf Exma
 2. Der Antrag wird geprüft (Es gibt Exma-Hindernisse)
 3. Exmatrikulation wird in der Sachbearbeitung durchgeführt
 4. Der Bescheid wird übergeben, bspw. via DeepLink zum Download oder Post oder E-Mail

HIS eG

Masentransaktion weil Studium abgeschlossen

Frage 3: Wie viel Aufwand ist schätzungsweise mit der Verarbeitung verbunden?

4 Minuten

Massenprozess sehr aufwändig, da die Studierendenkohorte gefiltert und den SB zugeordnet werden muss - ca. 1 Woche tatsächliche Exmat. (Zuordnung zu Akten etc.)
 - TU Dresden

Die Erstellung der Bescheinigung an sich ist automatisiert, daher kein Aufwand, aber die Vorarbeit ist je nach Art der Exma unterschiedlich.

- Britta Teloo, Hochschule Ruhr West

Unterschied zwischen Prozess (schafft die wesentlichen zeitlichen Aufwände) und Erstellung der Bescheinigung

Verwaltungsaufwand ist heterogen (wenn alles klar ist, ein Klick im CaMS), Kommunikation mit Studie

Exmaprozesse sind unterschiedlich aufwendig:
 - wenig Aufwand: Exma auf Antrag (Tagesgeschäft)
 - mehr Aufwand: Exma nach bestandener Abschluss wegen der Erstellung und QS der Abschlussdokumente (Tagesgeschäft)
 - viel Aufwand: Massenexmatrikulation z.B. bei fehlender Rückmeldung (weil Androhung und Zwangsexma in einzelnen Stufen erfolgt) (1x pro Semester)

- Hochschule Ruhr West

Aufwand kann sehr hoch sein, wenn z. B. die Adresse nicht stimmt und erst beim Meldeeregister erfrage werden muss

Der Aufwand für den Prozess richtet sich danach, wie komplex der Prozess von der Hochschule gestaltet ist: z.B. ob geprüft wird, ob in der Bibliothek alle Bücher zurückgegeben wurden etc.

Die Erstellung einer Exma-Bescheinigung kann von manuell bis vollautomatisch gestaltet werden. Es hängt vom Prozess der jeweiligen Hochschule und dem jeweiligen Fall ab. Die eigentliche Produktion macht da kaum Arbeit. Nachbearbeitungen sind nicht bekannt.

HIS eG

Stufenweises Vorgehen mit Mahungen etc.

zusätzlicher Aufwand durch Widersprüche

Gruppe 2: Exmatrikulationsbescheinigung

Frage 4: Was für Herausforderungen ergeben sich bei der Benutzung der Bescheinigung?

5 Minuten

Frage 5: Welche Institutionen/Akteure sind die beabsichtigten Empfänger der Bescheinigung?

3 Minuten

Covid-19 hat Einfluss auf Hochschulverwaltung

Persönliches Dokumentenmanagement als größte Herausforderung bei Digitalisierung für Nutzer und Hochschulverwaltung (HIS eG)

Übergabe des Dokuments, Form, Zuordnung zu Person etc.

Einheitlicher Prozess zur Erstellung und Speicherung der Nachweise; EPSI, Netzwerk Digitale Nachweise, Wallets, eIDAS-Dienst für die Langzeitspeicherung (SfH, HS Harz)

Anzahl der Hochschulsemester (muss für Statistik erfasst werden)

Unterschiedliche Nutzer brauchen versch. Informationen
- TU Dresden

Bescheinigung enthält nicht alle notwendigen Informationen bei Hochschulwechsel

Manche Hochschulen verlangen bei der Imma in ein höheres Fachsemester (HS-Wechsel) eine Exma-Bescheinigung. Hier muss dann das drauf stehen was man braucht: Grund, Datum, ggf. Studiengang, etc.

HIS eG

Validierungsschlüssel (Link, Hashwert etc.)

- Dokument entspricht nicht den Anforderungen

- Validierung

Teilweise gibt es Exma-Bescheinigungen, wo die Gründe für die Exmatrikulation abhängig je Prüfungsordnung und Prüfungsversuche unterschiedlich sind (Prüfung endgültig nicht bestanden). Hier ist die Herausforderung die Studierende zu ermitteln und die Gründe anhand gewisser Kriterien (PO, Versuche, Studienabschnitt, ...) abzuprüfen, so dass die Bescheinigung korrekt erstellt wird.

Hendrik Rathmann (HIS eG)

Eigentlich eher Herausforderung bei der Bereitstellung, da digitale Bereitstellung durch den Zugriff (Löschung 6 Wochen nach Exma) limitiert ist und daher aktuell zusätzlich postalisch erfolgt

-Hochschule Ruhr West

- andere HS bei HS Wechsel
- Krankenkasse
- Rentenversicherung
- Familienkasse (Kindergeld)
- BAföG Amt

Weitere Hochschule

Kindergeldkassen

Ämter (Arbeitsagentur etc.)

Krankenkassen

Bescheid vs. Bescheinigung

ab 01.01.2022 werden Studierende elektronisch an KK gemeldet (Elektronisches Studierendenmeldeverfahren), unklar, ob alle HS dies fristgerecht umsetzen

Gruppe 2: Exmatrikulationsbescheinigung

Frage 6: Wie einheitlich ist dieser Nachweis bei verschiedenen Hochschulen?

3 Minuten

Frage 7: Haben Sie sonstige Anmerkungen?

so viel Zeit wie übrig ist

Bescheid vs.
Bescheinigung

Einheitliche ExMa ist möglich, aber praktisch herausfordernd (HS Eberswalde), Daten werden relativ einheitlich erfasst (für Hochschulstatistik)

gar nicht einheitlich:
andere Inhalte,
anderes Layout

Manche Hochschulen stellen verschiedene ExMas mit unterschiedlichen Infos heraus, andere haben eine Bescheinigung für Alles

arbeiten mit dem Miro Board super, aber ggf. vor Tagung kurze Session zur Einführung in Miro anbieten

Dieses Format ist gut zum Arbeiten.

Arn Waßmann

Was soll eigentlich genau mit den XML-Dateien passieren?

HIS eG

Gruppe 3: Unbedenklichkeitsbescheinigung

Beispiele

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Studiengang: [redacted]
 Studienrichtung: [redacted]

Datum der Bescheinigung: [redacted]

Ort, Datum: [redacted] Universität Koblenz-Landau

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Früherer Studiengang: [redacted]
 Studienrichtung: [redacted]

Datum der Bescheinigung: [redacted]

Ort, Datum: [redacted] Universität Koblenz-Landau

UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Die Fakultät [redacted] Abteilung [redacted]

Jura-Besch.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Studiengang: [redacted]
 Fach: [redacted]

Datum der Bescheinigung: [redacted]

Ort, Datum: [redacted] Universität Würzburg

b-tu

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Studiengang: [redacted]
 Fach: [redacted]

Datum der Bescheinigung: [redacted]

Ort, Datum: [redacted] b-tu

HSE

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Studiengang: [redacted]
 Fach: [redacted]

Datum der Bescheinigung: [redacted]

Ort, Datum: [redacted] HSE

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Studiengang: [redacted]
 Fach: [redacted]

Datum der Bescheinigung: [redacted]

Ort, Datum: [redacted] Georg-August-Universität Göttingen

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Studiengang: [redacted]
 Fach: [redacted]

Datum der Bescheinigung: [redacted]

Ort, Datum: [redacted] Georg-August-Universität Göttingen

JRB Hochschule

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name, Vorname: [redacted]
 Matrikelnummer: [redacted]
 geboren am: [redacted]
 Geburtsort: [redacted]

Studiengang: [redacted]
 Fach: [redacted]

Datum der Bescheinigung: [redacted]

Ort, Datum: [redacted] JRB Hochschule

Gruppe 3: Unbedenklichkeitsbescheinigung

Frage 1: Können Sie diese Rechtsgrundlage bestätigen?
Sind Ihnen noch andere Rechtsgrundlagen bekannt?

4 Minuten

Rechtsgrundlage

Individuelle Regelungen der einzelnen Hochschulen? Sind eventuell weitere, übergreifende Rechtsgrundlagen vorhanden? 

Begrenzung der Anzahl Prüfungen wahrscheinlich in Prüfungsordnung - Hochschule Nordhausen; Dietrich

ja, jede Hochschule hat ihre eigenen Regelungen...

Es steht Hochschulen frei eigene Regeln zu erlassen.

Frage 2: Wie gestaltet sich der Ablauf zwischen Beantragen und Ausstellen der Bescheinigung?

6 Minuten

Bescheinigung ist gebührenfrei/formloser Antrag--> Prüfungsamt Überprüfung--> Ausstellen der Bescheinigung

Zusätzlich Einreichen der Notenbescheinigung, um Gesamtzahl erfolgter Versuche zu erkennen.

Prüfungsordnung der abgebenden Hochschule wird ggf. mit berücksichtigt, um Bescheinigung einordnen zu können. - Hochschule Nordhausen; Dietrich

Wer stellt die Bescheinigung aus?
- Unterschiedlich, z.B. das Prüfungsamt

Gruppe 3: Unbedenklichkeitsbescheinigung

Frage 3: Wie viel Aufwand ist schätzungsweise mit der Verarbeitung verbunden?

4 Minuten

Erstellung

Erstellung eher geringer zeitlicher Aufwand/eher trivial--> wenige Minuten pro Antrag

Erstellen ist einfach, da Daten in Quellsystem vorliegen. Komplizierter, wenn ENBs oder ENs vorliegen.

ENB = Endgültig nicht bestanden

Entgegennahme

Wichtig wären Details, was nicht bestanden wurde, gerade beim Wechsel zu ähnlichen Studiengängen

Von trivial (keine ENB) bis sehr komplex (Fachbereich muss entscheiden)

Daten zu den endgültig nicht bestanden Prüfungsordnungsbestandteilen als Entscheidungshilfe könnten in Zukunft sehr hilfreich sein

Gruppe 3: Unbedenklichkeitsbescheinigung

Frage 4: Was für Herausforderungen ergeben sich bei der Benutzung der Bescheinigung?

5 Minuten

Bei Endgültig
nicht
bestandenen
Leistungen:
Papierprozess für
die Auswertung

Angaben
nicht konkret
genug zu ENB

Ermittlung der
Äquivalenz der
angegebenen
Prüfungen/Module und
den vorhandenen
Modulen der
Empfängerhochschule

Frage 5: Welche Institutionen/Akteure sind die beabsichtigten Empfänger der Bescheinigung?

3 Minuten

An Hochschulen:
Studierendensekr
etariat,
Prüfungsamt,
Fachbereiche

Gruppe 3: Unbedenklichkeitsbescheinigung

Frage 6: Wie einheitlich ist dieser
Nachweis bei verschiedenen
Hochschulen?
3 Minuten

Bei einigen steht die Unbedenklichkeit mit auf dem Transcript, andere geben gesonderte Bescheinigungen aus. Die mitgelieferten Daten um den Satz sind komplett hererogen

Frage 7: Haben Sie sonstige Anmerkungen?
so viel Zeit wie übrig ist

Reicht ein Leistungsnachweis als Unbedenklichkeitserklärung? (Wenn man notwendige Informationen ergänzt?)

vielleicht bis auf Modulebene?

Unbedenklichkeitsbescheinigung ist meines Erachtens nach wichtig für den Prozess des Hochschulwechsels. Frage: Inwiefern kann das mit in den Anerkennungsprozess beim Wechsel?

Kann man die Unbedenklichkeitsbescheinigung als speziellen Fall des Leistungsnachweises verstehen?

Schlüssel zu Studiengängen/-fächern notwendig für eine (halb)-automatisierte Verarbeitung bei der Empfängerhochschule

Vorstellung der zentralen Ergebnisse

13:00 – 13:15 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_08.0_Gruppenarbeit_Uebersicht.mp4

Nächste Schritte im Vorhaben

13:15 – 13:20 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_09_Verabschiedung.mp4

Verabschiedung durch die Federführer

13:20 – 13:25 Uhr

Videoaufzeichnung zu sehen unter http://www.xhochschule.de/event/xhochschule/2021-03-24/videos/XHochschule15_09_Verabschiedung.mp4

Standardisierungs-Workshop II

Feedback zur heutigen Veranstaltung im Chat

Notendefinition

Notenbezeichnung	Notenziffer	Notendefinition gemäß KMK-Beschluss
sehr gut	1	Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.
gut	2	Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
befriedigend	3	Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
ausreichend	4	Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im ganzen den Anforderungen noch entspricht.
mangelhaft	5	Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten.
ungenügend	6	Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.



Gemäß KMK-Beschluss von 1968

Ablauf

- › Bitte bewerten Sie die heutige Veranstaltung mit **Schulnoten (von 1 bis 6)** im Chat
- › Wir teilen das Ergebnis wie immer im Nachgang mit Ihnen

Standardisierungs-Workshop II

Check-Out mit Mentimeter



Ablauf

- > Klicken Sie im Chatfenster von Zoom auf diesen Link:
<https://www.menti.com/4rphrkazwo>
- > Oder gehen Sie auf [menti.com](https://www.menti.com) und geben Sie den Code **3035 0442** ein
- > Geben Sie Ihre Antwort ein, dabei bleiben Sie anonym
- > Wir teilen die Ergebnisse nach jeder Frage mit Ihnen

Was möchten Sie uns noch als Feedback für das Webmeeting III am 05.05. 2021 mitgeben?

bitte wieder mit Pause

Gruppenarbeit war sehr gelungen. Vielen Dank!

Gruppenarbeit mit Miro ist super!

Etwas ausführlichere Pause (30 Minuten) sind etwas zu kurz.

Technische Details (ohne konkreten Hochschulbezug) an den Anfang

Sehr gute Mischung aus Keynote, Bericht zum Stand der Spezifikation und Gruppenarbeit

Alles gut, hoffentlich wird Xschule auch so gut

Ich habe nur zeitweise am Meeting teilgenommen, aber das Meeting wirkte sehr gut strukturiert und die Gruppenarbeit mit Miro fand ich echt gut

Sehr schön, dass die HIS eG so gut vertreten ist und sich aktiv in die Gruppenarbeiten einbringt! (Sollten alle CAMS so handhaben...)

Was möchten Sie uns noch als Feedback für das Webmeeting III am 05.05. 2021 mitgeben?

Mittagspause war super. Miroboard war eine sehr gute Idee. Präsentation zum Schulzeugnis war auch sehr interessant.

Miro war ein gutes Tool für die gemeinsame Arbeit

Miro Board gute Idee

Alle Stakeholder wurden heute gleichermaßen angesprochen. Das sollte beibehalten werden. In den Gruppenarbeiten differenzieren zwischen IT und Anwender.

Für Miro hätte ich gerne im Vorfeld eine kurze Einführung gehabt.

Gerne auch technische Details behandeln. Nicht zu oberflächlich bleiben! Der Teufel steckt im Detail ...

Super Einsatz von Präsentationstechniken.

Die Art und Weise den Video-Call abzuhalten war für mich neu. Ich fand es zunächst leicht stressig mit den vielen Textbeiträgen zwischendurch, auch durch die Verschriftlichung des Ablaufs. Aber das war nur anfangs so, weil ungewohnt. Fands nun top

Zeitplanung war angemessen, gerne so beibehalten (inkl. Pause)

Was möchten Sie uns noch als Feedback für das Webmeeting III am 05.05. 2021 mitgeben?

Eine Standardisierung, wie Daten beschrieben werden ist für die technische Umsetzung notwendig. Was fehlt ist eine Perspektive, dass am Ende etwas "allgemein Akzeptiertes" entsteht. Es fehlt eine Sicht auf die Prozesse/Zusammenhänge

